

Gesundheitskonferenz Landkreis Lörrach

■ Bericht der Gesundheitskonferenz

■ „Medizinische Versorgung“

Das Thema der basisärztlichen Versorgung beschäftigt die Kommunale Gesundheitskonferenz seit diesem Jahr erneut intensiv. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe, sowie einem Masterstudenten, wird als erster Schritt eine kleinräumige Datenanalyse zur hausärztlichen Versorgungssituation durchgeführt. Anschließend soll die zukünftige Bedarfsentwicklung erhoben werden. Für die fachärztliche Versorgung wird ebenfalls ein Konzept entwickelt. Sollten Sie an diesem Thema Interesse haben, informieren wir Sie gerne über das aktuelle Vorhaben.

■ „Gesund älter werden“

Die Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“ möchte die Bewegungstreffe im Freien auch in anderen Gemeinden und Städten unterstützen.

Interessierte können sich an die Geschäftsstelle wenden und sich um eine **Anschubfinanzierung in Höhe von 500 €** bewerben.

Ebenfalls wird die Einrichtung eines aktivierenden Hausbesuches unterstützt. Interessierte Gemeinden oder Träger können bei der Geschäftsstelle nähere Informationen erhalten.



■ „Gesund aufwachsen und leben“

Die Förderung von Bewegung und gesunder Ernährung bei Kindern und Jugendlichen bleibt das Ziel der Arbeitsgruppe „Gesund durch Lebensstil“. Allerdings sollen ab kommendem Jahr nur noch die bewährten Programme eine Anschubfinanzierung erhalten, wie beispielsweise die Nachtsportangebote. Diese offenen Turnhallen bieten Kindern und Jugendlichen ein kostenfreies, betreutes Sportangebot als sinnvolle Alternative zum „Herumhängen“. Über die genauen Förderkriterien informieren wir Sie gerne im Frühling 2017.

■ Gesundheitskonferenz 2017

Im kommenden Jahr tagt die Gesundheitskonferenz am Samstag den **24.06.2017** im Landratsamt Lörrach. Wir möchten Sie an dieser Stelle herzlich dazu einladen und darauf hinweisen, dass wir eine Gesundheitswoche im Rahmen dieser Konferenz anbieten. Diese findet statt vom **19.06.2017 - 25.06.2017** unter dem Motto:

„Gesund aufwachsen und leben im Landkreis Lörrach“.

Sollten Sie Interesse an einer Zusammenarbeit im Rahmen der Gesundheitswoche haben, setzen Sie sich gerne per Mail oder telefonisch bis zum **25.02.2017** mit uns in Verbindung, damit wir die Hintergründe und Details mit Ihnen besprechen können.

■ Unterstützungsmöglichkeiten für Gemeinden

Städte und Gemeinden haben einen großen Einfluss auf die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen. Hier werden die Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen und ein selbstbestimmtes Leben im Alter gelegt. Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen und Begegnungsstätten sowie das eigene Wohnumfeld haben großen Einfluss auf das Gesundheitsverhalten und das Wohlbefinden der gesamten Bevölkerung.

- Landesinitiative

Aus diesem Grund möchten wir Sie auf die Landesinitiative „**Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg**“ des Ministeriums für Soziales und Integration und dem Landesgesundheitsamt aufmerksam machen. Die Initiative unterstützt Städte und Gemeinden bei einer gesundheitsförderlichen und generationsfreundlichen Kommunalentwicklung.

Informationen hierzu finden Sie im Internet unter: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsfoerderung/gesundleben/Seiten/default.aspx>

- Förderpreis „Gesunde Kommune“

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie auf den Förderpreis „Gesunde Kommune“ der B-52 Verbändekooperation hinweisen. Zur Arbeitsgemeinschaft gehören die Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Ersatzkassen sowie die Knappschaft.

2016 hat die Gemeinde Aitern den Preis, der in Höhe von **5.200 €** dotiert ist, im Rahmen der Plenumsitzung der Gesundheitskonferenz, verliehen bekommen.

Die Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz freut sich über weitere Bewerber aus dem Landkreis. Die Bewerbungsunterlagen zur Ausschreibung finden Sie im Internet unter:

<https://arge-b52.de/gesundheitskonferenzen0.html>



■ Aktuelle Informationen

- Landesrahmenvereinbarung zum Präventionsgesetz

Die Landesrahmenvereinbarung zum Präventionsgesetz für Baden-Württemberg wurde unterschrieben und veröffentlicht. Ziel des Gesetzes ist es Krankheiten zu vermeiden und Gesundheitsförderung und Prävention in allen Lebensbereichen zu stärken. Hierfür sollen bereits bewährte Ansätze und Kooperationen ausgebaut, aber auch neue Projekte und Programme gemeinsam in Kommunen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Betrieben und Pflegeeinrichtungen realisiert werden. Die Geschäftsstelle trifft sich zur Absprache mit den Krankenkassen Anfang nächsten Jahres. Die Vereinbarung ist veröffentlicht unter:

<http://gesundheitsdialog-bw.de/mitteilungen/mitteilungen-detailseite/news/land-und-sozialversicherungstraeger-unterzeichnen-gemeinsame-vereinbarung/> [Stand: 28.11.2016]

■ Homepage Gesundheitskonferenz

Weitere Informationen zur Gesundheitskonferenz finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises unter: <https://www.loerrach-landkreis.de/de/Rat+Hilfe/Gesundheit>.